

**jobcenter**  
Landkreis Böblingen



***Februar 2012***

***Monatsbericht***

## **Monatsbericht Februar 2012**

Die Zahlen verändern sich in den letzten Wochen kaum. Aber es herrscht kein Stillstand. Monatlich verlassen uns ca. 900 Arbeitslose und kommen welche in ähnlicher Anzahl hinzu.

Der in Zahlen gegossene Gleichstand ist Monat für Monat hart erarbeitet worden und ähnelt eher einem rasenden Stillstand. Es herrscht ständige Aktivität, um das Schiff auf Kurs zu halten.

Auch in den Zeiten des wirtschaftlichen Aufschwungs bekommt keiner etwas geschenkt.

Ihr  
Jobcenter Landkreis Böblingen

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, so steht Ihnen hierfür unser Postfach [Jobcenter-LK-Boeblingen.Geschaeftsleitung@jobcenter-ge.de](mailto:Jobcenter-LK-Boeblingen.Geschaeftsleitung@jobcenter-ge.de) jederzeit zur Verfügung.

### **Impressum**

Jobcenter Landkreis Böblingen  
Calwer Str. 6  
71034 Böblingen

V.i.S.d.Pr.: Clemens Woerner, Geschäftsführer  
kostenlos zu beziehen über: [karin.straub@jobcenter-ge.de](mailto:karin.straub@jobcenter-ge.de)  
oder unter [www.jobcenter-landkreisbb.de](http://www.jobcenter-landkreisbb.de)

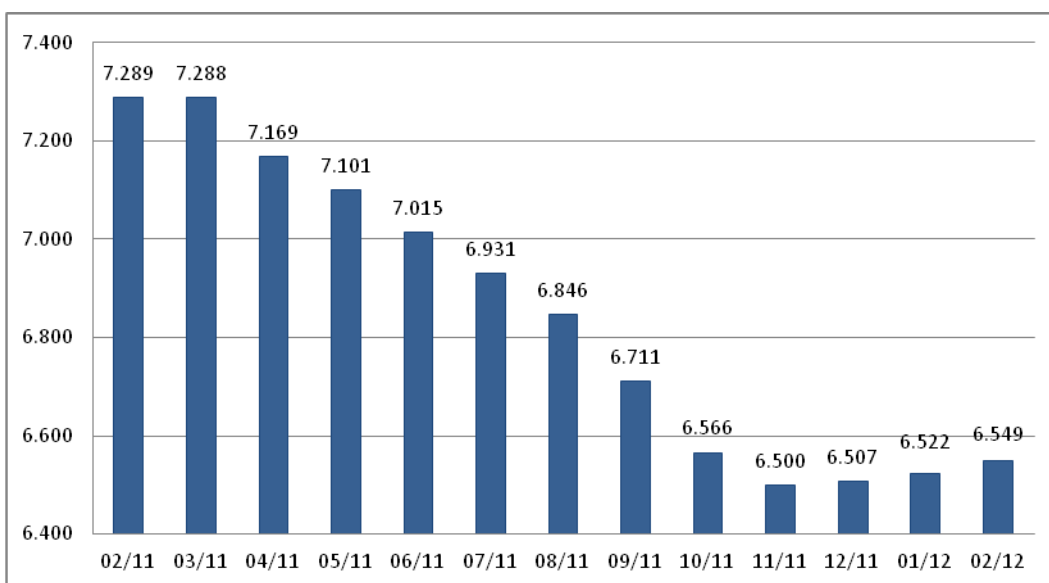
# 1. Arbeitslosengeld II

## 1.1 Bedarfsgemeinschaften (BG)

Im Landkreis Böblingen existieren 6.549 Bedarfsgemeinschaften, die Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitssuchende beziehen (Stand 02/12- vorläufige, hochgerechnete Daten). Gemessen an den Haushalten sind das ca. 4 % der Gesamthaushalte.

Die 6.549 Bedarfsgemeinschaften bestehen aus 13.090 Personen, von denen 9.205 Personen Arbeitslosengeld II erhalten.

### Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften



Quelle: Kreisreport Bundesagentur für Arbeit (die aktuellsten 3 Monate sind hochgerechnet, die Folgemonate endgültig)

### Im regionalen Vergleich siehe nachfolgende Tabelle (Stand 02/12)

Kreis	Böblingen	Esslingen	Göppingen	Ludwigsburg	Rems-Murr
<b>Bedarfsgemeinschaften</b>	6.549	10.415	5.439	9.867	9.229
Bevölkerung 15-65 J.*	243.872	336.752	164.233	340.902	271.491
Empfänger ALG II	9.205	14.346	7.391	13.223	12.396
Empfänger Sozialgeld	3.885	5.911	3.060	5.719	4.827
Personen gesamt	13.090	20.257	10.451	18.942	17.223
ALG II-Quote**	2,0%	2,3%	2,4%	2,1%	2,3%
Sozialvers. beschäftigt ***	155.396	182.119	78.498	170.454	127.091

Quelle: Kreisreport Bundesagentur für Arbeit

\* Statistisches Landesamt Stand 31.12.2010

\*\* Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten in beiden Rechtskreisen. Die Summe ergibt die Arbeitslosenquote insgesamt bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

\*\*\* Bundesagentur für Arbeit Stand 30.06.2011

## 2. Arbeitslosigkeit insgesamt (ALG I und ALG II)

Vorab zur Definition:

Arbeitslos ist, wer keine Beschäftigung hat (weniger als 15 Wochenstunden), Arbeit sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Agentur für Arbeit oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist. Nach dieser Definition sind nicht alle erwerbsfähigen Leistungsberechtigten als arbeitslos zu zählen.

Wichtige Beispiele sind:

- Beschäftigte Personen, die mindestens 15 Stunden in der Woche arbeiten, aber wegen zu geringem Einkommen bedürftig nach dem SGB II sind und deshalb Arbeitslosengeld erhalten, werden nicht als arbeitslos gezählt.
- Erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die keine Arbeit aufnehmen können, weil sie kleine Kinder erziehen oder Angehörige pflegen, werden nicht als arbeitslos gezählt

### 2.1 Arbeitslosigkeit regionaler Vergleich (ALGI und ALG II)

Landkreis	Arbeitslose gesamt	davon im Rechtskreis SGB II	Arbeitslose U25 gesamt	Arbeitslosen- quote	Veränderung ggü. Vormonat
Böblingen	7.116	3.886	503	3,6 %	+0,0%
Esslingen	10.393	6.249	891	3,8 %	+0,0%
Göppingen	5.427	3.076	547	4,1 %	-0,1%
Ludwigsburg	10.578	5.801	829	3,8 %	+0,0%
Rems-Murr-Kreis	8.487	5.026	631	3,9 %	+0,0%

Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit (Stand 02/12)

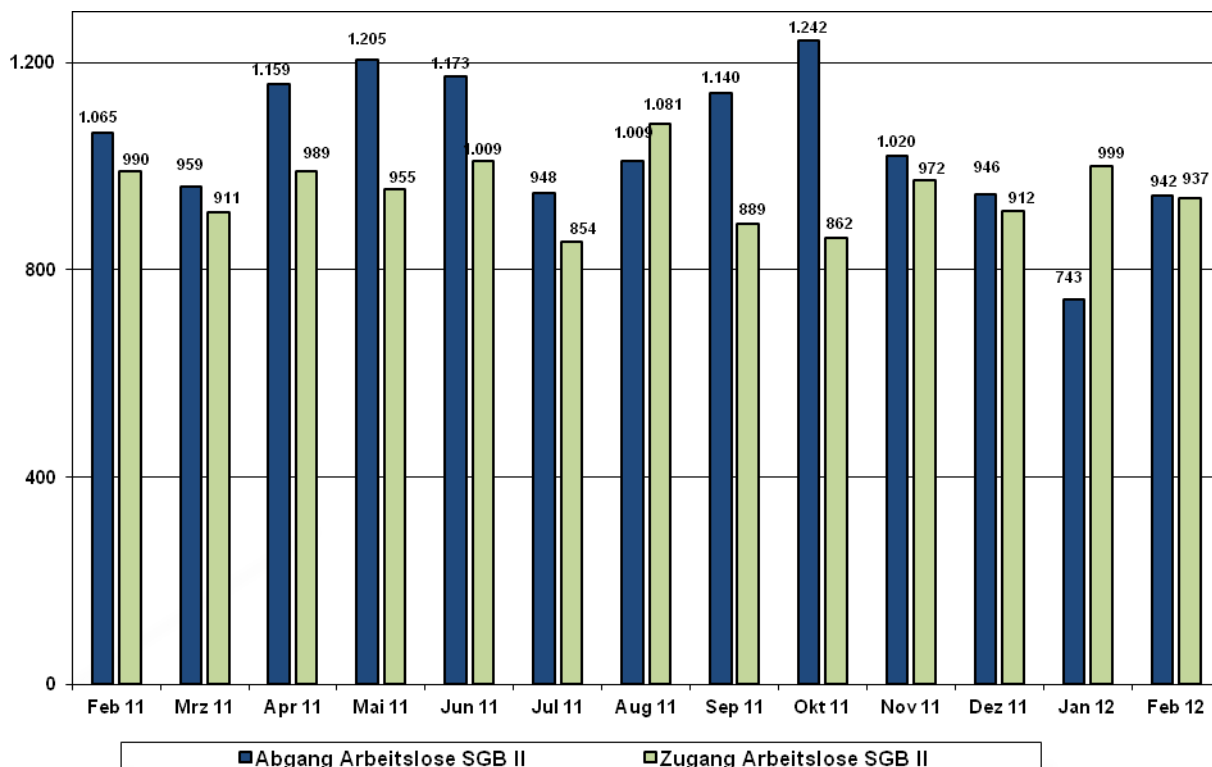
Im Landkreis Böblingen gibt es zum Stand 02/2012 insgesamt 7.116 Arbeitslose.

Die Arbeitslosenquote im Landkreis Böblingen liegt somit bei 3,6 % (Bezugsgröße: sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose, Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Von den 7.116 Arbeitslosen gehören 3.886 Personen in den Rechtskreis SGB II und werden somit vom Jobcenter Landkreis Böblingen betreut.

## 2.2 Zugang/Abgang Arbeitslose im Rechtskreis SGB II

Insgesamt sind im Februar 2012 im Rechtskreis SGB II 937 Arbeitslose hinzugekommen. Im Gegenzug dazu konnte ein Abgang von 942 Arbeitslosen verzeichnet werden.



Quelle: Kreisreport Bundesagentur für Arbeit

## 3. Personenkreis unter 25 Jahren (U25)

Im Landkreis Böblingen gibt im Rechtskreis SGB II 159 Arbeitslose unter 25 Jahren (Stand 02/12).

Hier der regionale Vergleich im Überblick:

Personenkreis	Böblingen	Esslingen	Göppingen	Ludwigsburg	Rems-Murr
Personen 15 - 24 J. gesamt 1)	41.283	56.726	29.506	57.527	46.953
Arbeitslose 15 - 24 J. 2)	503	891	547	829	631
Rel. Jugendarbeitslosigkeit 3)	1,2%	1,6%	1,9%	1,4%	1,3%
<b>Bereich Arbeitslosengeld II</b>					
Davon Arbeitslose U25 SGB II	159	384	256	305	228

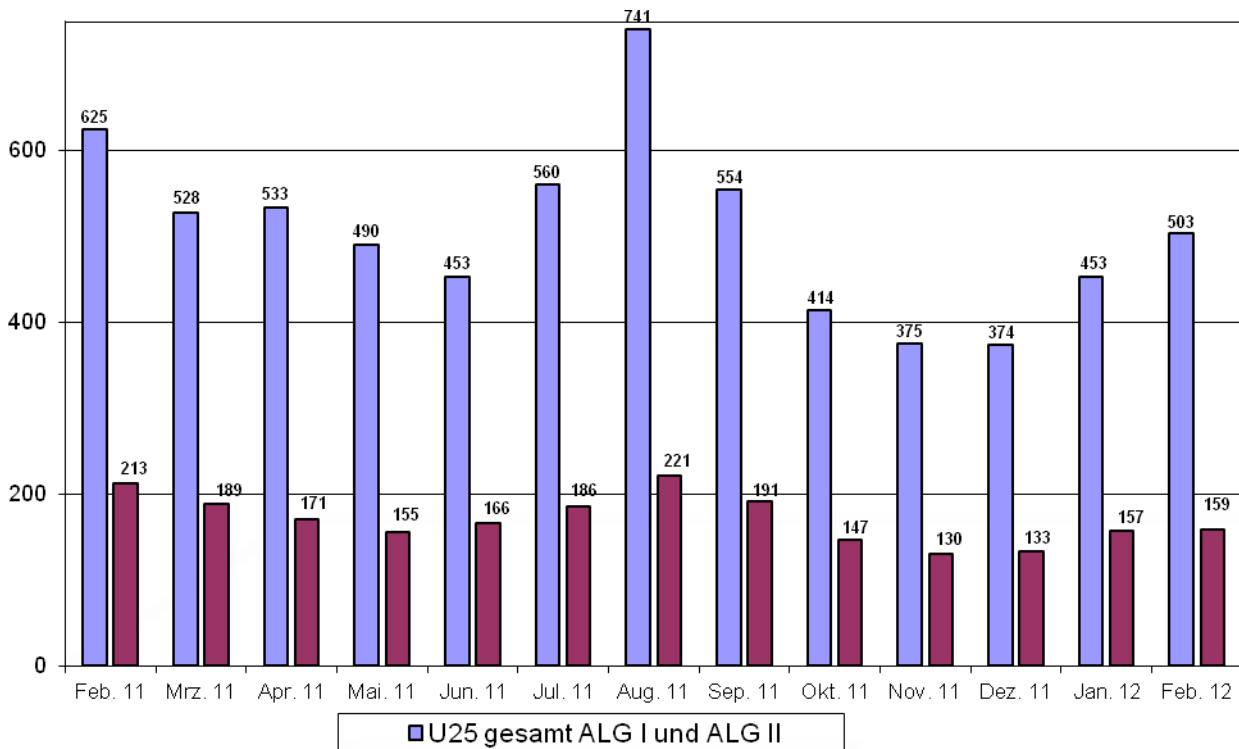
Quelle: Bundesagentur für Arbeit (Stand 02/12)

1) Statistisches Landesamt Stand 31.12.2010

2) Gesamtzahl der Arbeitslosen aus dem Bereich Arbeitslosengeld und Arbeitslosengeld II

3) Anteil der Arbeitslosen 15-24 J. (ALG und ALG II) an den Gesamtpersonen 15-24 J.

## Entwicklung der Arbeitslosenzahlen U25 im Landkreis Böblingen



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

## 4. Sozialdaten der Bedarfsgemeinschaft

Die Auswertung der Sozialdaten kann leider nur mit einer Wartezeit von 3 Monaten erfolgen. Die Datenaktualisierung erfolgt in der Regel vierteljährlich.

Im August 2011 bestand eine Bedarfsgemeinschaft im Durchschnitt aus 2,0 Personen. Die 6.846 Bedarfsgemeinschaften bestanden aus 13.779 Personen. Von diesen Personen erhielten 4.180 Sozialgeld und waren somit nicht erwerbsfähig. Bei den restlichen 9.599 Personen handelte es sich um erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die Arbeitslosengeld II erhielten.

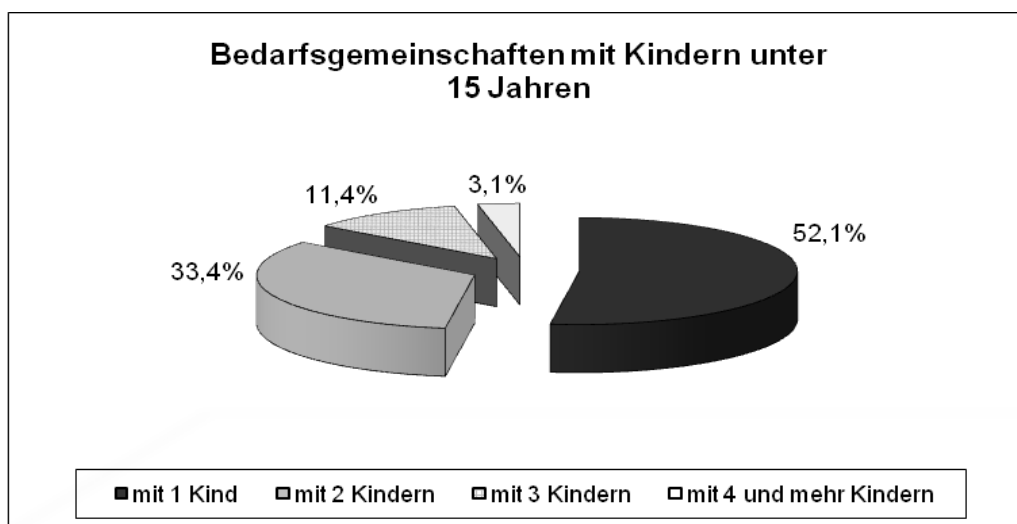
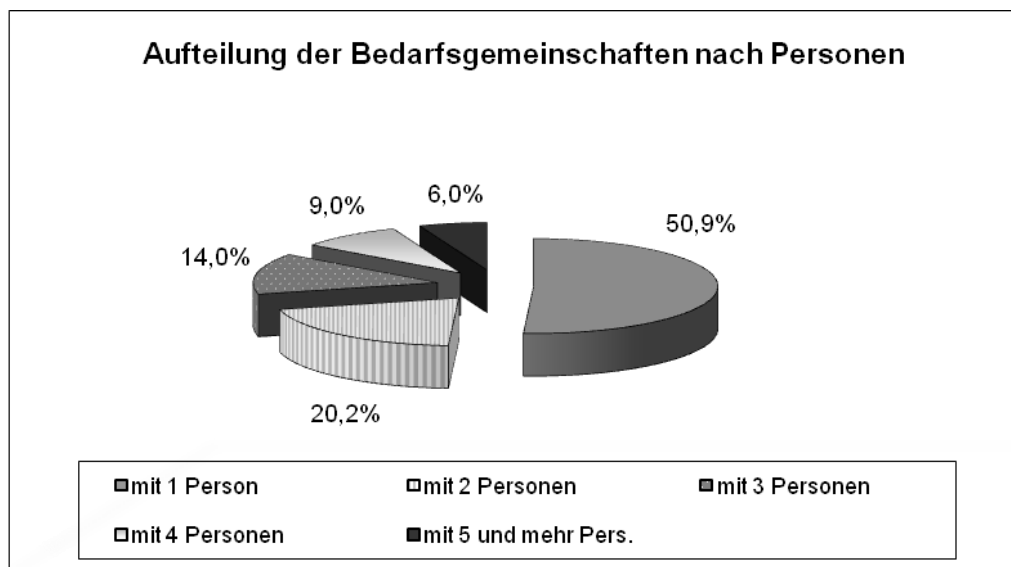
Die Geschlechter hielten sich hierbei ungefähr die Waage, 47 % waren Männer und 53 % waren Frauen.

Der Anteil der unter 25-jährigen an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten stellte mit 17,9% einen nicht unerheblichen Anteil dar.

Der Anteil der Alleinerziehenden an den Gesamtbedarfsgemeinschaften entsprach 22%. Bei personenbezogener Betrachtung des Anteils der alleinerziehenden Personen an den gesamten erwerbsfähigen Leistungsberechtigten beträgt der Prozentsatz 15,6 %.

60 % der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten waren Deutsche, 40 % Ausländer.

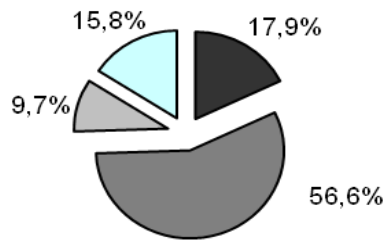
Hier zur Veranschaulichung einige Diagramme im Überblick (Stand 8/11)



BG gesamt	darunter Single-BG			darunter BG-Alleinerziehender						
	Insgesamt	Single		Insgesamt	Alleinerziehende unter 18 Jahre	Alleinerziehende - 18 Jahre und älter				
		unter 18 Jahre	18 Jahre und älter			mit 1 und mehr Kindern unter 18 J.	mit 1 Kind unter 18 J.	mit 2 Kinder n unter 18 J.	mit 3 Kindern unter 18 J.	mit 4 Kindern unter 18 J.
6.846	3.304	*	3.303	1.514	*	891	468	123	26	5

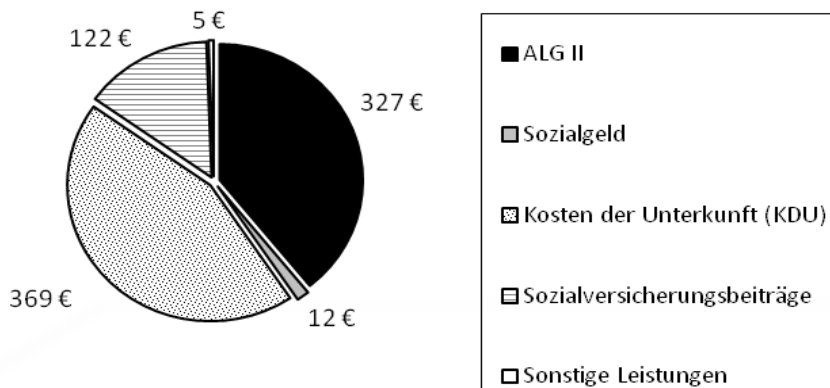
Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit (Stand 8/2011)

### Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach Alter



- unter 25 Jahren
- 25 bis unter 50 Jahren
- 50 bis 55 Jahre
- 55 Jahre und älter

### Durchschnittliche Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



- ALG II
- Sozialgeld
- Kosten der Unterkunft (KDU)
- Sozialversicherungsbeiträge
- Sonstige Leistungen

### Bewilligte Ansprüche und durchschnittliche Leistungen je Bedarfsgemeinschaft (gerundet) im regionalen Vergleich

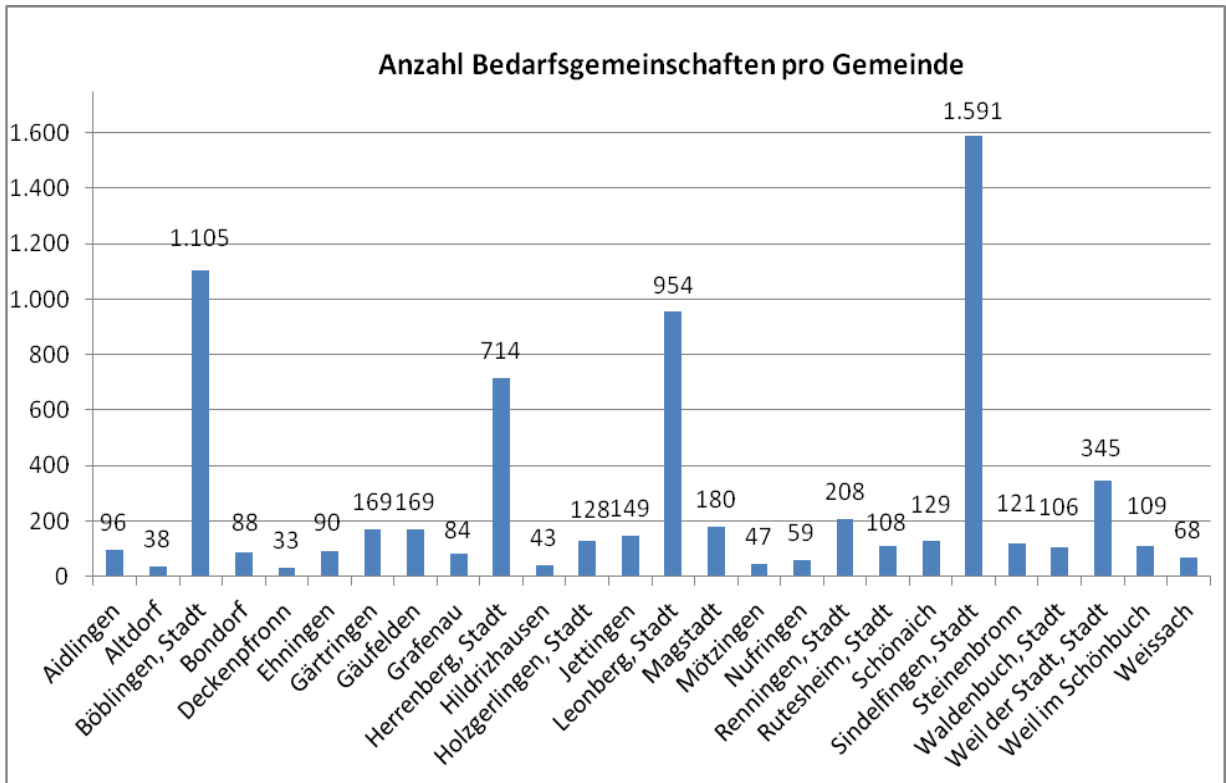
Stadt- und Landkreise	BG	Gesamt*	ALG II	KDU
Böblingen	6.846	835 €	327 €	369 €
Esslingen	11.048	841 €	329 €	372 €
Göppingen	5.693	782 €	322 €	330 €
Ludwigsburg	9.920	848 €	330 €	375 €
Rems-Murr-Kreis	9.477	838 €	325 €	371 €

\*Gesamtleistung bestehend aus ALG II, Sozialgeld, KDU, Sozialversicherungsbeiträgen und sonstigen Leistungen, Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit (Stand 8/11)

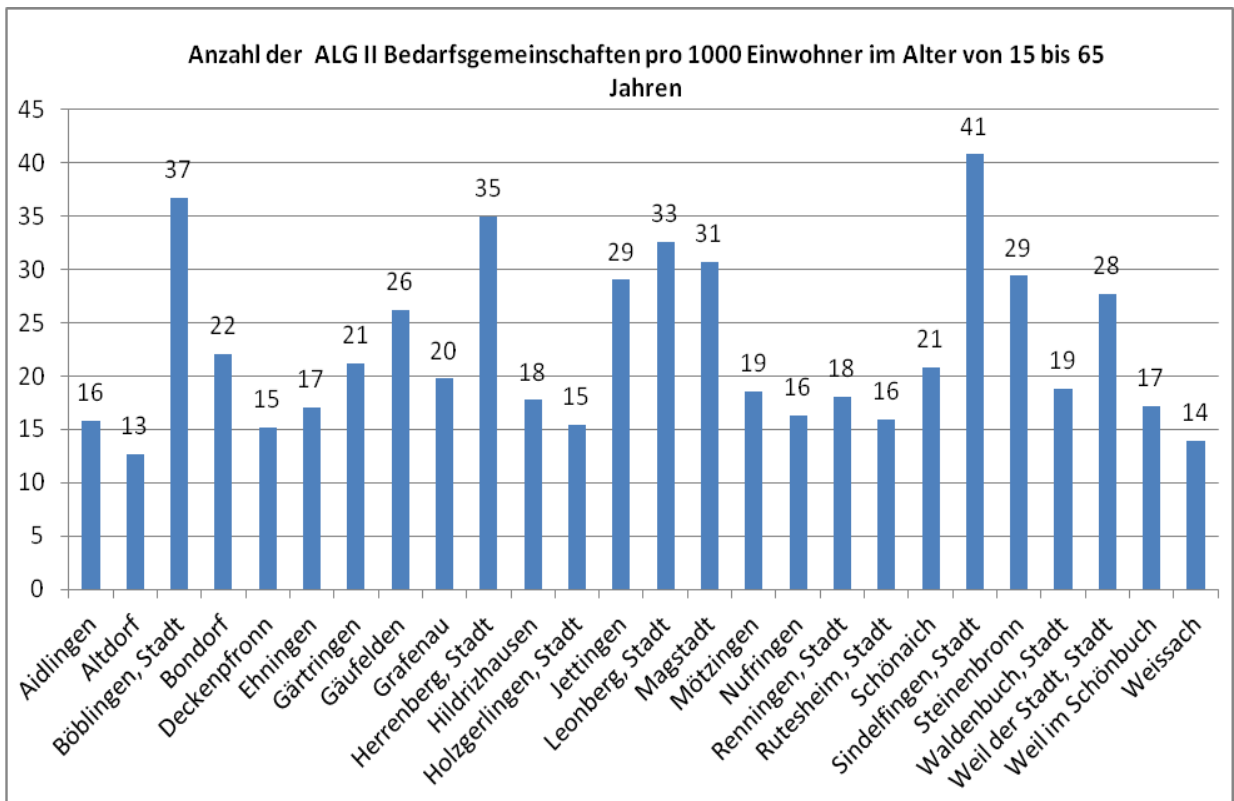
Die Tabelle zeigt, dass im Landkreis Böblingen die mit am geringsten Aufwendungen insgesamt erbracht wurden.



## Bedarfsgemeinschaften nach Gemeinden



Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit (Stand 7/11)



Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit Stand (7/11)